

Inhalt

INHALT

Zusammenfassung / Shrnutí / Summary	5
Verzeichnisse	8
Vorwort	12
Einleitung	14
1 SYSTEM UND LEGISLATIVER RAHMEN DER KARRIEREBERATUNG IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK UND IN DEUTSCHLAND	16
1.1 Berufsorientierung und Karriereberatung in der Tschechischen Republik	16
1.1.1 (Aktivitäts-) Gebiete im Rahmen der Karriereberatung in der Tschechischen Republik	17
1.1.2 Einrichtungen, die Informationen über die grenzüberschreitende Beschäftigung und Karriereberatung in der Region Liberecký kraj fördern	21
1.1.3 Systemprobleme der Karriereberatung	22
1.2 System und gesetzlicher Rahmen der Beratung in Sachsen	22
1.2.1 Institutionen und gesetzlicher Rahmen der Berufsorientierung und Karriereberatung in Sachsen	23
1.3 Die wichtigsten Akteure der Berufsorientierung in Sachsen und Ihre Aufgaben.....	25
1.3.1 Beispiele von Projekten in der Euroregion Neisse.....	28
1.4 Zusammenfassung der Erkenntnisse aus dem Bereich des institutionellen Rahmens der Berufsorientierung in der Tschechischen Republik und Deutschland.....	28
2 INSTITUTIONELLER RAHMEN BEIM STUDIUM, PRAKTIKUM ODER DER ARBEIT IM AUSLAND	30
2.1 Sozial- und Krankenversicherung sowie Steuerpflicht bei der Arbeit im Ausland	30
2.2 Qualifikation und Bildung.....	33
2.3 Mit der Beschäftigung ausländischer Mitarbeiter verbundene Risiken seitens der Firmen	34
2.4 Modellsituation für die grenzübergreifende Beschäftigung	35
3 VORSTELLUNGEN DER SCHÜLER VON IHREM KÜNSTLIGEN BERUF UND IHRER KARRIERE.....	38
3.1 Wahl des weiteren Bildungs- und Berufswegs aus der Sicht von Schülern der Sekundarstufe II	38
3.2 Untersuchung der Vorbereitung der Schüler auf die Wahl des künftigen Berufs im Rahmen des Projekts GEMINI in der Region Liberecký kraj	39
3.3 Einfluss- und Informationsquellen, die die Karriereentscheidung beeinflussen.....	41
3.4 Probleme und Hindernisse bei der Wahl des weiteren Bildungs- und Berufsweges.....	42
3.5 Kenntnisse der Schüler aus der Welt der Arbeit und Unternehmen	43
3.6 Einstellungen der Schüler zu einem eventuellen künftigen Beruf oder Studium im Ausland	43
3.7 Zusammenfassung der Erkenntnisse im Bereich der Vorstellungen der Schüler von ihrem künftigen Beruf.....	44
4 EUROREGIONALE KOMPETENZEN DER SCHÜLER IN DER ERN UND ERWARTUNGEN SOWIE ANFORDERUNGEN DER ARBEITGEBER	46
4.1 Aufbau euroregionaler Kompetenzen im Rahmen der Bildung an Schulen der Sekundarstufe II	46
4.2 Sprachkenntnisse: Problem unzureichende Deutschkenntnisse.....	48
4.3 Sprachkenntnisse seitens der Schüler	48
4.4 Erwartungen und Anforderungen der Arbeitgeber hinsichtlich der Sprachkenntnisse.....	48
4.5 Vorstellungen von Schülern und Absolventen vom künftigen Beruf	49

4.6	Erwartungen und Anforderungen der Arbeitgeber hinsichtlich der Fachkenntnisse und Fertigkeiten	50
4.7	Zusammenfassung: Empfohlene Vorgehensweisen für den Aufbau von euroregionalen Kompetenzen.....	52
5	GRUND ZUR ARBEIT IN DER EUROREGION NEISSE: ÖKONOMISCHE SITUATION.....	54
5.1	Ökonomische Charakteristika der Euroregion Neiße	54
5.2	Situation auf dem Arbeitsmarkt in der Euroregion Neiße	57
6	VERGLEICH DES TSCHECHISCHEN UND DES DEUTSCHEN BILDUNGSSYSTEMS	64
6.1	Institutioneller Rahmen	64
6.2	Stufen des Bildungssystems	64
7	BEST PRACTICE – BEISPIELE IN FORM VON PROJEKTEN, AKTIVITÄTEN, MATERIALIEN.....	68
7.1	Grenzübergreifende Projekte im Bereich Bildung	68
7.2	Grenzübergreifende Zusammenarbeit von weiterführenden Schulen und Unternehmen	69
7.3	Grenzübergreifende Zusammenarbeit von weiterführenden Schulen und Unternehmen – ausgewählte Best-Practice-Beispiele	70
7.4	Best-Practice-Beispiel und Inspiration aus der deutsch-französischen Grenzregion.....	76
7.5	Best-Practice-Beispiel der Kooperation eines Unternehmens und einer Hochschule	76
7.6	Möglichkeiten des Erhalts von Informationen zu Partnerschaft und Kooperation	78
7.7	Empfehlungen und Aktionsschritte für die Partnerschaft von Schulen und Unternehmen.....	79
8	AKTIVITÄTEN, DIE DIE BERUFSORIENTIERUNG VON SCHÜLERN UND STUDENTEN IN DER EUROREGION NEISSE FÖRDERN.....	80
8.1	Kinderuniversität	80
8.2	Projekt KAPO (Karriereberatungssystem)	81
8.3	Study visit – Studententag – EURES	82
8.4	Programm NEISSE UNIVERSITY an der Wirtschaftsfakultät der TUL Liberec	82
8.5	Karriereberatung an der TUL	83
9	INSTRUMENTE ZUR KOSTENLOSEN KARRIEREBERATUNG IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK UND IN DEUTSCHLAND.....	84
9.1	Ausgewählte Instrumente in der Tschechischen Republik	84
9.1.1	Wie man einen Lebenslauf schreibt – Tipps und Ratschläge	88
9.1.2	Wie man ein Motivationsschreiben verfasst – Tipps und Ratschläge.....	89
9.2	Ausgewählte Instrumente im Rahmen der grenzübergreifenden Berufsorientierung in Deutschland	90
10	INTERAKTIVE AKTIVITÄTEN FÜR DIE ENTWICKLUNG AUSGEWÄHLTER EUROREGIONALER KOMPETENZEN.....	100
10.1	Thematische Bereiche der Aktivitäten.....	101
10.2	Struktur der Informationen bei einzelnen Aktivitäten	102
10.3	Wie kann man die Aktivitäten umsetzen	103
10.4	Feedback.....	104
10.5	Wirksamkeit der Aktivitäten	105
Fazit	146	
Literatur.....	146	
Anlagen	150	